

Sortenempfehlungen 2025/26 - Wintertriticale

Hinweise zur Fruchtart

Die sächsische Anbaufläche von Wintertriticale 2025 betrug lt. Statistischem Landesamt ca. 14.000 ha, was annähernd dem Vorjahresniveau entspricht.

Wintertriticale wird in der Nutztierfütterung sowie als Ausgangsstoff für die Bioenergieerzeugung eingesetzt. Für die Verwertung zu Getreideganzpflanzensilage kann auf zugelassene Sorten zurückgegriffen werden, die für diese Nutzungsrichtung geprüft wurden.

Bei der Sortenwahl von Triticale für die Körnernutzung sind die Ertragshöhe und -stabilität und die damit verbundenen ertragssichernden Eigenschaften von besonderer Bedeutung.

Aussagen zum Auswinterungsrisiko von aktuellen Sorten können aus Ergebnissen von Kastenanlagen abgeleitet werden. Diese Hinweise sind weiterhin für auswinterungsgefährdete Standorte von Relevanz. Widerstandsfähige, standfeste Sorten erhöhen die Anbausicherheit. Bei den Blattkrankheiten stellt frühzeitiger Gelbrostbefall das größte Ertrags- und Qualitätsrisiko dar. Auch vermeintlich resistente Sorten sind in die Gesundheitsüberwachung einzubeziehen, da es immer wieder zu Resistenzeinbrüchen kommt bzw. ein verändertes Pilzrassenspektrum festgestellt wird. Mehltau- und Rhynchosporiumbefall in frühen Entwicklungsstadien können ebenfalls zu Schäden in Beständen führen, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Pflanzenentwicklung und Ertragsbildung. Sorten mit tendenziell geringerer Fallzahlstabilität weisen eine höhere Auswuchsneigung auf. Eine reifegerechte Ernte auswuchsgefährdeter Sorten ist v. a. in der Vermehrung relevant. Unterschiede im Hektolitergewicht aktuell geprüfter Sorten finden Sie auf Seite 6. Erfahrungen der Vorjahre zeigen, dass auf sehr frühe Saattermine verzichtet werden sollte (Gefahr von Frostschäden in der Ähre) und durch den Anbau von mehr als einer Sorte mit unterschiedlicher physiologischer Entwicklung ein Beitrag zur Risikominderung geleistet werden kann.

Sortenempfehlungen

D-Süd-Standorte	Lö-Standorte	V-Standorte
Belcanto ²⁾ , Lombardo ¹⁾ , Lumaco ^{3) 4)} , Rivolt ⁴⁾ , Tributo ²⁾ -----	Rivolt ⁴⁾ , Trias Tributo ²⁾ -----	Lombardo ¹⁾ , Lumaco ³⁾ , Rivolt ⁴⁾ , Trias, Tributo ²⁾ -----
vorläufig: Fantastico, Bicross ^{3) 4)}		

- 1) stärkere Krankheitsanfälligkeit beachten
- 2) auch für den Anbau mit reduziertem Pflanzenschutzmittelaufwand
- 3) bei gezieltem Anbau langstrohiger Sorten
- 4) Schwächen in der Winterfestigkeit beachten

Kornerträge (relativ) der Landessortenversuche 2023 bis 2025

		Kornertrag relativ Stufe I ¹⁾				
		D-Süd-Standorte				
Zeitraum	Typ	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025
Anzahl Versuche		5	5	6	11	16
BB (dt/ha) ²⁾		82,2	75,4	79,8	77,8	79,2
Lombardo	kurz	102	84	96	90	94
Belcanto	kurz	100	108	100	103	102
Rivolt	kurz	98	100	100	100	100
Trias	kurz	98	92	94	93	95
Tributo	kurz	106	113	107	110	109
Stelvio	kurz		114	102	107	
Fantastico	kurz		105	102	103	
SU Hubertus	kurz		105	102	103	
Lumaco	lang	95	104	103	103	101
Bicross	lang		104	104	104	
Promiso	lang			111		
Trimobe	lang			108		

		Kornertrag relativ Stufe II ¹⁾				
		D-Süd-Standorte				
Zeitraum	Typ	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025
Anzahl Versuche		6	6	6	12	18
BB (dt/ha) ²⁾		91,9	86,6	87,1	86,9	88,5
Lombardo	kurz	101	99	101	100	100
Belcanto	kurz	100	101	100	100	100
Rivolt	kurz	100	102	102	102	101
Trias	kurz	102	99	99	99	100
Tributo	kurz	99	100	100	100	99
Stelvio	kurz		100	98	99	
Fantastico	kurz		105	102	103	
SU Hubertus	kurz		103	100	102	
Lumaco	lang	98	99	99	99	99
Bicross	lang		102	103	103	
Promiso	lang			108		
Trimobe	lang			107		

		Kornertrag relativ Stufe I ¹⁾				
		Löß-Standorte				
Zeitraum	Typ	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025
Anzahl Versuche		4	4	4	8	12
BB (dt/ha) ²⁾		100,4	85,2	97,3	91,3	94,3
Lombardo	kurz	98	90	97	94	95
Rivolt	kurz	98	104	105	104	102
Trias	kurz	102	99	98	99	100
Tributo	kurz	101	107	100	103	103
Fantastico	kurz		99	97	98	

		Kornertrag relativ Stufe II ¹⁾				
		Löß-Standorte				
Zeitraum	Typ	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025
Anzahl Versuche		4	4	4	8	12
BB (dt/ha) ²⁾		110,8	101,7	112,2	107,0	108,3
Lombardo	kurz	99	96	100	98	98
Rivolt	kurz	99	102	102	102	101
Trias	kurz	104	103	100	101	102
Tributo	kurz	98	99	98	98	98
Fantastico	kurz		96	95	96	

		Kornertrag relativ Stufe I ¹⁾				
		V-Standorte				
Zeitraum	Typ	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025
Anzahl Versuche		5	4	5	9	14
BB (dt/ha) ²⁾		93,2	85,7	84,7	85,2	88,0
Lombardo	kurz	99	95	101	98	98
Belcanto	kurz	98	101	96	98	98
Rivolt	kurz	97	98	100	99	98
Trias	kurz	102	102	100	101	101
Tributo	kurz	105	108	104	106	105
Stelvio	kurz		103	99	101	
Fantastico	kurz		103	97	100	
Lumaco	lang	99	96	100	98	98
Bicross	lang		96	98	97	

		Kornertrag relativ Stufe II ¹⁾				
		V-Standorte				
Zeitraum	Typ	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025
Anzahl Versuche		5	4	5	9	14
BB (dt/ha) ²⁾		99,8	97,3	90,2	93,4	95,7
Lombardo	kurz	101	97	102	100	100
Belcanto	kurz	96	97	97	97	96
Rivolt	kurz	102	102	102	102	102
Trias	kurz	102	104	99	102	102
Tributo	kurz	100	101	102	102	101
Stelvio	kurz		100	94	97	
Fantastico	kurz		99	98	99	
Lumaco	lang	98	99	98	98	98
Bicross	lang		96	98	97	

- 1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz
 2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbauggebiete)
 3) k = kurz l = lang

Hinweise zum Sorteneinsatz

Belcanto kommt auf D-Süd auf ein annähernd mittleres Ertragsniveau in beiden Intensitätsstufen. Auf den Verwitterungsstandorten fallen die Erträge mittlerweile etwas ab. Hervorzuheben ist die überdurchschnittliche Blatt- und Ährengesundheit der mittellangen Sorte. Positiv zu erwähnen sind außerdem die meist höchsten Hektolitergewichte im Prüfsortiment. Es ist eine gute Winterfestigkeit zu erwarten. Durch die überwiegend mittlere bis geringere Krankheitsanfälligkeit kommt die Sorte gegenwärtig mit einem reduzierten Pflanzenschutzmittelaufwand aus und kann auch für engere Getreidefruchtfolgen gewählt werden.

Lombardo kommt auf mittlere Kornerträge in der Stufe II, mit Fungizideinsatz. Bei starkem Krankheitsdruck fällt die Ertragsleistung in der fungizidfreien Stufe I deutlicher ab. Die Sorte besitzt eine sehr gute Winterfestigkeit. Bei kurzem bis mittellangem Stroh besteht eine mittlere Lagerneigung. Die hohe Braunrost- sowie mittlere bis hohe Mehltau- und Gelbrostanfälligkeit erfordern eine angepasste Bestandesführung. Die Sorte kennzeichnet ein mittleres Fusarium- und höheres Auswuchsrisiko.

Lumaco ermöglicht annähernd mittlere Kornerträge mit Schwankungen in den Versuchsjahren in der Stufe I. Bei der längerstrohigen Sorte ist die Lagerneigung erhöht. Die Blattgesundheit ist auf mittlerem bis gutem Niveau, wobei die geringe Gelbrostanfälligkeit hervorzuheben ist. In diesem Merkmalskomplex zählt die Züchtung zu den besten im Sortiment. Das Fusariumrisiko ist gering bis mittel, die Winterfestigkeit nach bisher vorliegenden Ergebnissen schwächer.

Rivolt (EU-Zulassung) überzeugt mit stabil knapp mittleren bis überdurchschnittlichen Kornerträgen. Die Sorte mit mittelfrühem Ährenschieben und mittellangem Stroh zeigt eine mittlere Standfestigkeit. Während die Anfälligkeit gegenüber Blattseptoria mittel bis gering ist, können Gelbrost und Mehltau stärker auftreten. Aus qualitativer Sicht sind niedrigere Hektolitergewichte zu nennen. Die Winterfestigkeit ist schwächer, der Anbauumfang sollte nicht überzogen werden. Die Auswuchsneigung ist erhöht.

Trias (EU-Zulassung) kommt nach drei Prüffahre, mit Ausnahme der Stufe I auf D-Süd, auf mittlere bis überdurchschnittliche Ertragsleistungen. Bei recht guter Standfestigkeit ist auf Mehltau- und Braunrostbefall zu achten. Hingegen ist das Gelbrostrisiko der Züchtung bisher gering. Die Gefahr von Fusariumbefall sowie die Winterfestigkeit sind mittel zu bewerten. Die Sorte neigt zu geringen Hektolitergewichten und Fallzahlen und hat somit ein hohes Auswuchsrisiko.

Tributo überzeugt ertraglich in der Stufe I, da bisher eine ausgesprochen gute Gesundheit über alle relevanten Blattkrankheiten kennzeichnend ist. Hier bildet Tributo die Spitze des aktuellen Prüfsortimentes, die Sorte ist für den reduzierten Pflanzenschutzmitteleinsatz geeignet. Es besteht ein mittleres Lagerrisiko. Die FusariumEinstufung ist auf mittlerem Niveau. In Kastenversuchen wurde eine ausgesprochen gute Winterfestigkeit festgestellt. Zu beachten ist die spätere Reife der Sorte, was auch auf den lange gesunden Blattapparat zurückzuführen ist. Die Auswuchsneigung ist höher.

Fantastico überzeugt durch gute Ertragsleistungen im Anbaubereich D-Süd und bringt ein annähernd mittleres Ertragsniveau in den Vorgebirgs- und Gebirgslagen. Bei kurzem Stroh ist eine geringe Lagerneigung vorhanden. Auf Mehltau- und Gelbrostbefall sollte geachtet werden. Positiv sind die überdurchschnittlichen Hektolitergewichte zu nennen. Es ist von einer guten Winter-, aber geringeren Auswuchsfestigkeit auszugehen.

SU Hubertus verbuchte auf D-Süd mittlere bis überdurchschnittliche Ertragsleistungen. Bei recht guter Standfestigkeit kann Gelbrost auftreten. Ansonsten ist die Blattgesundheit mit mittel bis gut zu bewerten. Aufgrund der erhöhten Fusariumanfälligkeit der Züchtung ist diese nicht für engere Fruchtfolgen mit höheren Mais- und Getreideanteilen geeignet.

Bicross, eine Sorte mit längerem Stroh, verbuchte zweijährig gute Ertragsleistungen auf D-Süd. Auf den Verwitterungsstandorten war das Ertragsniveau leicht unterdurchschnittlich. Bicross ist hinsichtlich des Ährenschiebens und der Gelbreife die früheste Sorte im aktuellen Sortiment. Lager kann bei der Züchtung auftreten, außerdem ist die Mehltauanfälligkeit höher, bei ansonsten guter Blattgesundheit und geringem Fusariumrisiko. Ein Anbau in engeren Fruchtfolge ist dadurch möglich. Die Auswuchseignung ist höher, das Auswinterungsrisiko ist nach bisherigen Erkenntnissen ebenfalls höher.

Stelvio (EU-Zulassung) ist eine Sorte mit guter Blattgesundheit und kommt damit auf D-Süd in der Stufe I auf überdurchschnittliche Ertragsleistungen. In der Stufe II fällt die Sorte v. a. auf den Verwitterungsstandorten im Ertrag stärker ab. Das Lagerisiko der Züchtung ist hoch, die Auswuchsfestigkeit mittel bis geringer und das Mykotoxinrisiko auf mittlerem Niveau.

Die langstrohigen Sorten **Promiso** und **Trimobe** absolvierten 2025 das erste LSV-Jahr auf den D-Süd-Standorten. Dort überzeugten sie mit Spitzenerträgen in beiden Intensitätsstufen, was auf die überwiegend hervorragende Blattgesundheit zurückzuführen ist. Trimobe neigt stärker zu Lager und bei Promiso ist das Mykotoxinrisiko erhöht, vergleichbar mit SU Hubertus

Sorteneigenschaften

Agronomische Eigenschaften, Ertragsstrukturmerkmale

Sorte	Zu- las- sung	Reife zeit (Gelb- reife)	Ähren/ m ² ¹⁾	Korn- zahl/ Ähre ¹⁾	TKM (g) ¹⁾	Pflan- zen- länge (cm) ²⁾	Stand- festig- keit ¹⁾	Winter- festig- keit ¹⁾
Lombardo	2015	m	0	0	0/+	k-m	0	++
Belcanto	2019	m/msp	0/+	0/-	0	m	0/+	+
Rivolt	EU	m	0	0/+	0/-	m	0	0/-
Trias	EU	m	0/+	0	0/-	m	0/+	(0)
Tributo	2023	msp	-	0/+	+	k-m	0	++
Stelvio	EU	m	0/-	0	+	k-m	-	+
Fantastico	2024	m	+	0	0	k	+	(+)
SU Hubertus	2024	m	0/-	0/+	0/+	k-m	0/+	(+)
Promiso	2025	m	0	0/+	0	m	0/+	#
Lumaco	2021	m	0/+	0/+	0/-	l	0/-	0/-
Bicross	2024	mfr	0/-	+	0	l	0/-	(0/-)
Trimobe	2025	msp	0	0	0/+	l	-	#

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Winterfestigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k = kurz; m = mittel; l = lang

() vorläufige Einstufung

Widerstandsfähigkeit für Blatt- und Ährenkrankheiten

Sorte	Widerstandsfähigkeit gegen ¹⁾					Ähren- fusarium ³⁾
	Mehl- tau	Braun- rost	Gelb- rost	Blatt- septoria	Rhyncho- sporium	
Lombardo	0/-	-	0/-	0	0	0
Belcanto	0	0/+	0/+	0/+	0/+	0/+
Rivolt	-	0	0/-	0/+	0	#
Trias	-	0/-	+	0/+	0	0
Tributo	+	+	0/+	0/+	+	0
Stelvio	0/+	+	+	0/+	0	0
Fantastico	-	0/+	0/-	0/+	+	0/+
SU Hubertus	0/+	0/+	0/-	0/+	0/+	0/-
Promiso	+	+	+	0/+	+	0/-
Lumaco	0/+	0/+	+	0/+	0	0/+
Bicross	0/-	+	+	0/+	0/+	+
Trimobe	+	+	+	0/+	0/-	0/+

1) Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

3) Einstufung des Bundessortenamtes 2024

() vorläufige Einstufung

Qualitätseigenschaften

Sorte	RP- gehalt ¹⁾	Stärke- gehalt ¹⁾	Hekto- litergewicht ¹⁾	Fall- zahl ¹⁾
Lombardo	0	0	0	0/-
Belcanto	0/+	0	+	0/+
Rivolt	0/-	0/+	0/-	0/-
Trias	0	0	0/-	-
Tributo	0	0	0/-	0/-
Stelvio	0	0	0/+	0/-
Fantastico	0	0	+	0/-
SU Hubertus	0	0	(0)	0/-
Promiso	#	#	#	#
Lumaco	0/+	0	0	0
Bicross	0/+	0/-	0/+	0/-
Trimobe	#	#	#	#

1) Merkmalsausprägung: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

keine ausreichende Datenbasis für eine Bewertung vorhanden

Fallzahl als Maßstab für die Auswuchsfestigkeit

→ **Merkmalseinstufungen auf Grundlage der LSV-Ergebnisse und der Beschreibenden Sortenliste des BSA 2025**

→ **Qualitätsanalytik (RP, Stärke, Fallzahl, DON-Gehalte) erfolgte durch die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft am Standort Nossen**